

Projekt IGREENGrid

Philipp Mattle (philipp.mattle@salzburg-ag.at)

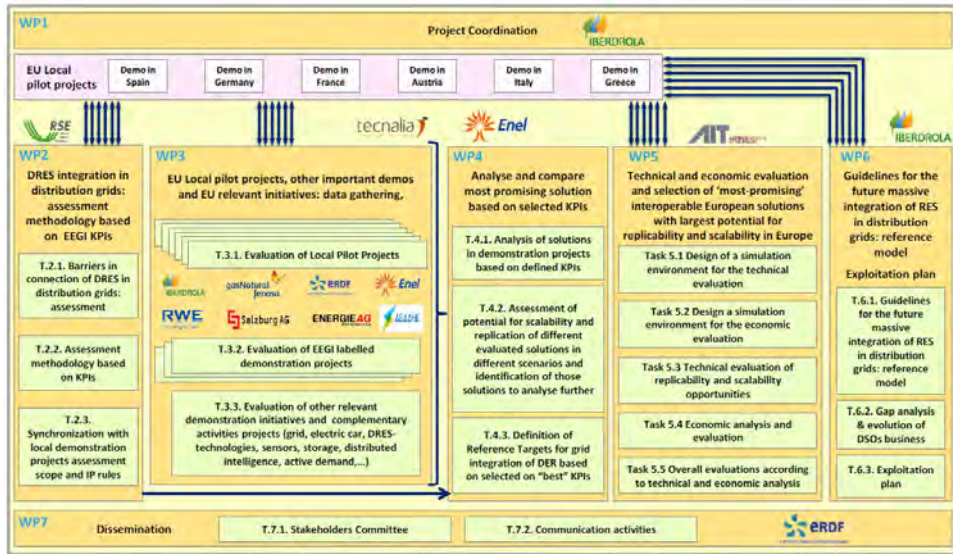


Abbildung: Projektstruktur

Projekt

IGREENGrid

- integratinG Renewables in the EuropEaN electricity Grid
- 11 Projektpartner aus 6 europ. Staaten
- Projektstart Jan. 2013
- Projektende Dez. 2015

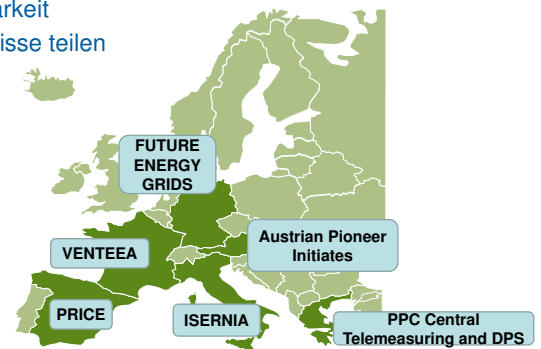
Ziele

- Bestehende Best Practice Projekte für EE- Integration in Verteilnetze
- Zusammenfassung in "Projektfamilie"
- Übertragbarkeit und Skalierbarkeit der Demoprojekte in Mittel- und Niederspannungsnetze auf ganz Europa untersuchen
- Technische und wirtschaftliche Evaluierung von vielversprechenden Lösungen
- Zusammenstellung von Grundsätzen für eine geeignete Integration von volatiler erneuerbarer Erzeugung und Portfolio von guten methodischen Ansätzen und Werkzeugen
- Empfehlung und Schlussfolgerungen für die Integration dezentraler Erneuerbarer Energieerzeugung auf europäischer Ebene

Vorgansweise

Frage: Wie kann die Aufnahmefähigkeit des Verteilnetzes für dezentrale erneuerbare Energieerzeugung erhöht werden ohne die Qualität der Versorgung zu beeinträchtigen

- Definition von Key Performance Indicators (KPI)
- Daten sammeln
- Evaluierung der Demoprojekte
- Vergleichbarkeit sicherstellen
- Miteinbeziehung von Stakeholdern
- Gegenüberstellung mit anderen europ. Projekten
- Identifizierung von vielversprechenden Lösungen
- Skalierbarkeit beurteilen
- Berücksichtigung von regionalen, klimatischen, technischen und regulatorischen Rahmenbedingungen
- Modelle, Simulationen und Versuche zu Replizierbarkeit und Skalierbarkeit
- Erkenntnisse teilen



This research has received funding from the European Union Seventh Framework Programme (FP7/2007-2013) under grant agreement n° 308864